

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Tolk am 27. August 2014, um 19:30 Uhr,
in der Aula der Boy-Lornsen Schule Südangeln in Tolk

Anwesend sind:

Bürgermeister	Andreas Thiessen
Gemeindevertreter/innen	Holger Böttcher Lars Witt Peter Schröer This Kalbus Günther Hansen Finn-Rune Böttcher

entschuldigt fehlen:

Gerd Reetz
Martina Will
Michael Krause
Anja Bütow

Gäste: Architekt Frank Bertram
2 Zuhörer

vom Amt Südangeln: Joachim Kock als Protokollführer

Presse: Claus Kuhl

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Baumaßnahme „Anbau an das Kindertagesstättengebäude“ und Vergabe der Aufträge
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Kooperation der Umlandgemeinden mit der Stadt Schleswig
6. Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche weitere Erschließung des Baugebietes Nr. 4 „Lobacker Nord“ (3. Bauabschnitt)
7. Verschiedenes
8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Andreas Thiessen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/-innen, die Zuhörer/innen sowie die weiteren anwesenden Personen. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Baumaßnahme „Anbau an das Kindertagesstättegebäude“ und Vergabe der Aufträge

Aufgrund des am 10. Juli 2014 gefassten Beschlusses der Gemeindevertretung wurde die Planung des Projektes durch das Büro „Ingenieure fürs Bauen“ aus Gettorf weiter vorangetrieben. Die Kostenschätzung wurde aufgrund einiger Änderungswünsche überarbeitet und um die Position „Inventar“ ergänzt. Die Gesamtsumme für das Projekt beläuft sich somit auf 287.039,31 €.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Tolk beschließt die Ausschreibung des Anbaus auf Basis der aktuellen Kostenschätzung.

Weiterhin ermächtigt die Gemeindevertretung den Bürgermeister zur Vergabe der Aufträge, sofern sich die Angebotssummen im Rahmen der Kostenschätzung bewegen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

Punkt 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Andreas Thiessen berichtet wie folgt:

- Termin mit der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein zur Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum wird kurzfristig abgestimmt. Soweit der Termin in Segeberg statt findet, wird dieser zunächst mit den direkt betroffenen Gemeinden Goltoft, Taarstedt und Tolk koordiniert.
- Die Stromausschreibung ist für alle Beteiligten gut verlaufen. Zwei von drei Losen gingen an regionale Versorger.
- Die Grundsatzbeschlüsse zur Umsetzung des § 5 AO sind grundsätzlich in allen Gemeinden einstimmig beschlossen. Für die konkret zu beschließenden Aufgabenübertragungen und die öffentlich-rechtlichen Verträge wird kurzfristig eine Mustertagesordnung entwickelt und die Vertragsentwürfe fertiggestellt. Vor dem Hintergrund, dass absehbar ist, dass im südlichen Bereich des Amtes derzeit die Gründung eines Schulverbandes nicht in Aussicht steht, wird auch die Jugendfeuerwehr über einen öffentlich-rechtliche Vertrag (analog VHS) geregelt werden müssen.
- 1. Spatenstich der Bauarbeiten Interkommunales Gewerbegebiet
- Zur Weiterentwicklung des Rahmenvertrages mit der Neuen Arbeit Nord für standardisierte Gemeindearbeiten ab 2015 findet am 09.09.2014, um 17.00 Uhr ein Gesprächstermin mit den derzeit beteiligten Gemeinden statt. Die Gemeinde Tolk wird an dem Termin teilnehmen.
- Einrichtung einer Amtswehrführungsstelle für Großschadenslagen im Amtshaus Südingeln

Punkt 4 **Berichte der Ausschüsse**

./.

Punkt 5 **Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Kooperation der Umlandgemeinden mit der Stadt Schleswig**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Schleswig und die Ämter Arensharde, Haddeby und Südangeln mit ihren jeweils beteiligten Gemeinden sowie die Gemeinde Kropp bekräftigen ihren Willen, gemeinsam in einen Prozess der strukturierten Kooperation einzutreten, um gemeinsame Ziele wirksamer verfolgen und einen gerechten Interessenausgleich befördern zu können.

Die Kooperation soll sich vornehmlich auf die Schwerpunkte „Ordnungsangelegenheiten“, „Bildung“, „Wohnen“ und „Gewerbe/Einzelhandel“ konzentrieren, kann aber einvernehmlich jederzeit um zusätzliche Themen erweitert werden.

Organisatorische Grundzüge:

Der Prozess wird von einer Lenkungsgruppe gesteuert, die aus den Bürgermeistern der Stadt Schleswig und der Gemeinde Kropp, dem Amtsdirektor des Amtes Südangeln, den Leitenden Verwaltungsbeamten der Ämter Arensharde und Haddeby, einem Vertreter des Kreises Schleswig-Flensburg (Regionalplanung) und dem Fachbereichsleiter Zentraler Service der Stadt Schleswig besteht. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Schleswig. Die o.g. Themenkomplexe werden in Arbeitsgemeinschaften bearbeitet, die mit Fachleuten der Kooperationspartner besetzt werden. Die Leitung der AG „Ordnungsangelegenheiten“ liegt bei der Gemeinde Kropp, die der AG „Bildung“ beim Amt Südangeln, die der AG „Wohnen“ beim Amt Haddeby und die der AG „Gewerbe/Einzelhandel“ beim Amt Arensharde. Soweit weitere Themen in den Prozess aufgenommen werden sollen, liegt die Leitung zunächst bei der Stadt Schleswig.

In einer mindestens jährlich stattfindenden Stadt-Umland-Konferenz, in der alle Gebietskörperschaften vertreten sind, werden die Kooperationspartner durch die Lenkungsgruppe über den Stand informiert und das Ergebnis diskutiert.

Als Anschubfinanzierung werden die Stadt Schleswig, die beteiligten Gemeinden aus den Ämtern Arensharde, Südangeln und Haddeby und die Gemeinde Kropp umgehend nach Prozessbeginn jeweils 1,00 € je Einwohner zur Verfügung stellen.

Die Detailplanung erfolgt in der Lenkungsgruppe, sobald alle Kooperationspartner über diese Grundsätze beschlossen haben.

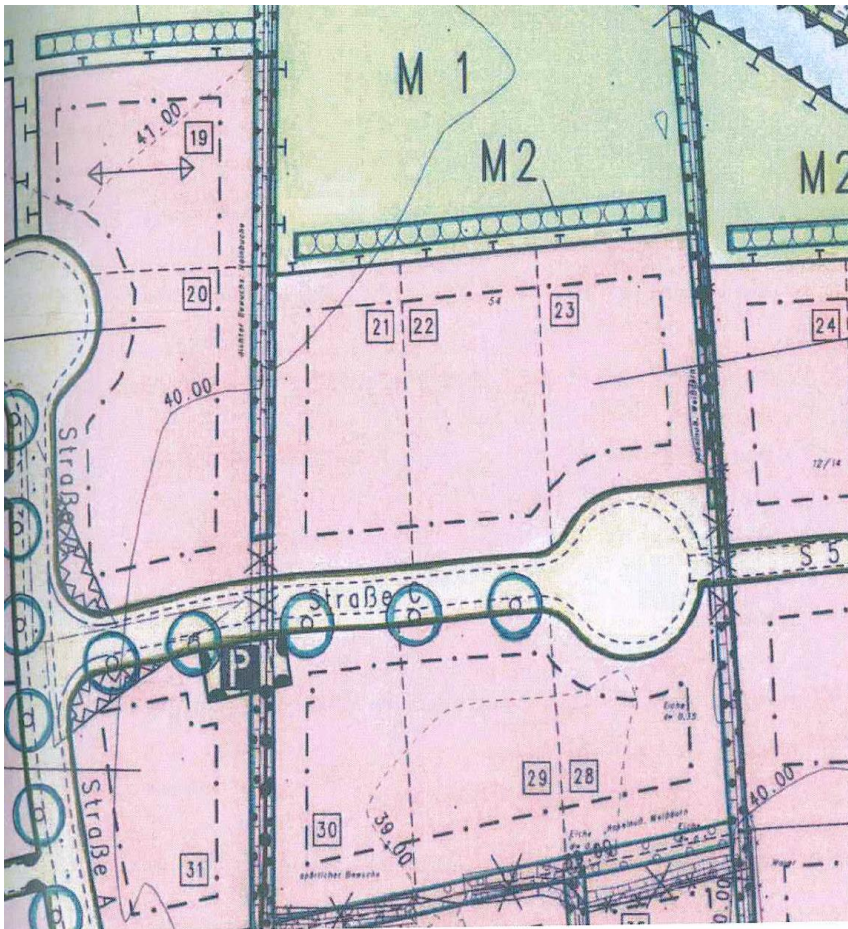
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche weitere Erschließung des Baugebietes Nr. 4 „Lobacker Nord“ (3. Bauabschnitt)

Ein Tolker Bürger hatte sich für das Baugrundstück Nr. 21 interessiert. Dieses Baugrundstück gehört zu dem 3. Bauabschnitt der noch nicht erschlossen ist. Um offene Fragen zu klären, fand deshalb ein Vororttermin mit dem Kaufinteressenten, den Stadtwerken, Wasserbeschaffungsverband, Vermessungsbüro Bach und Paulsen, Ign, Bürgermeister und Amtsverwaltung statt.

Der Kaufinteressent hat sich zwar zwischenzeitlich gegen dieses Grundstück und für das Grundstück 20 entschieden, aber es wurde die mögliche vorzeitige Erschließung der Grundstücke 21 und 30 angesprochen.



Etwa 10 m Straßenfläche sind an den beiden Grundstücken vorhanden. Hier befindet sich auch ein Schmutzwasserkontrollschacht. Lt. Herrn Elsner – ign nord – würden die Schmutzwasseranschlüsse beider Grundstücke Gesamtkosten von ca. 10.700 € (inkl. MWST) verursachen. Diese Kosten wären von der Gemeinde zu tragen. Für den Anschluss beider Grundstücke an die zentrale Wasserversorgung fallen für die Gemeinde keine Kosten an.

An der gleichen Stelle wurde bei dem Ortstermin ein Rohrbruch festgestellt, der von den Stadtwerken zu beseitigen ist. Zunächst bestand die Aussicht, dass der Rohrbruch im Zuge der Erschließungsarbeiten behoben werden könnte. Die Stadtwerke hätten sich dann an den Gesamtkosten für die Schmutzwasseranschlüsse beteiligt. Das hat sich allerdings zerschlagen, da der Rohrbruch mit relativ geringem Aufwand behoben werden kann.

Sollte es nun Kaufinteressenten für die beiden Grundstücke geben, wäre eine recht kurzfristige Erschließung möglich.

Sofern Kaufinteressenten für mehrere Grundstücke im noch nicht erschlossenem Bereich vorliegen, wäre seitens der Gemeindevertretung auch eine kurzfristige Erschließung des gesamten Abschnittes denkbar.

Punkt 7 Verschiedenes

Termine:

03.12.2014 Gemeinderatssitzung (Haushalt)

Punkt 8 Grundstücksangelegenheiten

Eine Beratung über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 8 – Grundstücksangelegenheiten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Andreas Thiessen die Öffentlichkeit wieder her und berichtet über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil wie folgt:

- Veräußerung eines Baugrundstückes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Andreas Thiessen mit einem Dank die Sitzung um 20:45 Uhr.

gez. Andreas Thiessen
Bürgermeister

gez. Joachim Kock
Protokollführer